



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2004 Nr. 44](#)
Veröffentlichungsdatum: 30.11.2004
Seite: 746

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

2121

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

Vom 30. November 2004

Aufgrund des § 5 Abs. 3 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2004 ([GV. NRW. S. 248](#)), wird nach Anhörung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge des Landtags verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz vom 11. Dezember 1990 ([GV. NRW. S. 659](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. April 2003 ([GV. NRW. S. 218](#)), wird wie folgt geändert:

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Nr. 1 wird nach dem Buchstaben h folgender Buchstabe i eingefügt:

„die Entscheidung über die Erlaubnis zum Großhandel mit Arzneimitteln nach § 52a, soweit der Antragsteller nicht Inhaber einer Apothekenbetriebserlaubnis ist,“.

2. Die Buchstaben i bis q werden Buchstaben j bis r.

3. Der Buchstabe 1 neu, vierter Spiegelstrich, erhält folgende Fassung: „Großhändler, soweit sie nicht Inhaber einer Apothekenbetriebserlaubnis sind,“.

4. In Absatz 2 Nr. 2 und 5 wird der Verweis auf „Nummer 1 Buchstabe k)“ durch „Nummer 1 Buchstabe l“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 30. November 2004

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten

Dr. Michael V e s p e r

Die Ministerin
für Gesundheit, Soziales,
Frauen und Familie

Birgit F i s c h e r

